

Wir haben einen Zwischenstand zur Entgeltordnung!

Eckpunkte für Feuerwehr/Rettungsdienst und Leitstellen

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

in den am 21. Januar 2014 begonnenen Tarifverhandlungen zu den Entgeltordnungen Feuerwehr/Rettungsdienst/Leitstellen haben wir jetzt einen Einigungsstand, der gemeinsam mit der Tarifeinigung der Entgeltrunde endlich beschlossen werden soll.

Hierzu findet die dritte Verhandlungsrunde am 28. und 29. April statt; die Arbeitgeber haben bisher nur das inakzeptable Angebot von 1,0 Prozent ab 1. Juni 2016 bzw. 2,0 Prozent ab 1. Juni 2017 vorgelegt. Deshalb ruft ver.di die Beschäftigten beim Bund und den kommunalen Arbeitgebern zu Warnstreiks auf.

Deine Beteiligung an den Aktionen der nächsten Wochen hilft das Gesamtergebnis zu sichern, denn auch die Einigung zur Entgeltordnung steht unter dem Vorbehalt der Gesamteinigung.

Wie ist der Einigungsstand für die Beschäftigten bei Feuerwehren, im Rettungsdienst und in den Leitstellen?

Für Feuerwehrgerätewarte bleibt es bei einem Verweis auf allgemeine Tätigkeitsmerkmale für handwerkliche Tätigkeiten und für die anderen Beschäftigten in FTZ (Feuerwehrtechnischen Zentralen) wird künftig auf allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst verwiesen.

Wir haben eine neue Entgeltgruppe P 8 (oberhalb der EG 8) in die auch **Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter** eingruppiert werden. Für diese Entgeltgruppe ist der Wegfall der Stufe 1 vereinbart, allerdings steigt die Stufenlaufzeit in der Stufe 2 von zwei auf drei Jahre.

Disponentinnen und Disponenten in Leitstellen mit der nach Landesrecht jeweils geforderten Qualifikation und entsprechender Tätigkeit sind künftig in der Entgeltgruppe 9a.

Für **den feuerwehrtechnischen Dienst** haben wir die EG 7 bis EG 12 geregelt, statt bisher EG 5 bis EG 9a mit Zulage und verweisen auf die Funktion im Einsatzdienst sowie auf die beamteten Beschäftigten (z.B.: Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst in der Tätigkeit einer Truppfrau / eines Truppmanns bzw. in der Tätigkeit von beamteten Brandmeisterinnen und Brandmeistern – EG 7).

Für die Umsetzung der Entgeltordnung vereinbart worden, dass Herabgruppierungen ausgeschlossen sind und dass die stufengleichen Höhergruppierung allerdings ohne Mitnahme der Stufenlaufzeit erfolgt.

Für die Fachgruppe Feuerwehr

Mario Kraatz
Bundesfachgruppenvorsitzender

Arno Dick
Bundesfachgruppenleiter

Impressum: Feuerwehrreport. Eine Publikation der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Bundesfachbereich Gemeinden, Bundesfachgruppe Feuerwehr; Verantwortlich: Wolfgang Pieper, Mitglied des Bundesvorstands; Bearbeitung: Arno Dick